



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

BEI_BW

Erwachsene

**Bogen D
Ergebnisbogen**

Die Ziele mit den voraussichtlichen Hilfen, die in diesem Bogen beschrieben werden, sind das Ergebnis des Gesprächs, das ein Menschen mit Behinderung mit dem Träger der Eingliederungshilfe führt. Die Sichtweise des Menschen mit Behinderung muss – besonders bei abweichenden Auffassungen – als solche erkennbar bleiben. Der Blick soll zukunftsgerichtet sein, zum Beispiel in Hinblick auf die Wohn- und Lebensform, die der Mensch mit Behinderung anstrebt. Sofern die Sichtweise anderer Personen dokumentiert wird, bitte Kürzel voranstellen.

Name, Vorname Aktenzeichen

1 Meine Ziele

Lebensbereiche	Ziel Nr.	Im Hinblick auf die Ziele zu erreichende Zustände
1 Lernen und Wissensanwendung	1.1	
	1.2	
	1.3	
2 Allgemeine Aufgaben und Anforderungen	2.1	
	2.2	
	2.3	
3 Kommunikation	3.1	
	3.2	
	3.3	
4 Mobilität	4.1	
	4.2	
	4.3	
5 Selbstversorgung	5.1	
	5.2	
	5.3	
6 Häusliches Leben	6.1	
	6.2	
	6.3	
7 Interpersonelle Interaktionen und Beziehungen	7.1	
	7.2	
	7.3	
8 Bedeutende Lebensbereiche	8.1	
	8.2	
	8.3	
9 Gemeinschafts-, soziales und staatsbürgerliches Leben	9.1	
	9.2	
	9.3	

Name, Vorname Aktenzeichen

2 Meine Bedarfe

2.1 Ausreichende, geeignete und erforderliche sächliche oder technische Hilfen zur Erreichung der Ziele – einschließlich Hilfsmittel

Ziel Nr.	

2.2 Ausreichende, geeignete und erforderliche personelle Hilfen zur Erreichung der Ziele

Ziel Nr.	Die zeitliche Lage der personellen Hilfen – zum Beispiel während der Woche, am Wochenende, tagsüber oder nachts – wird nach Art (Qualität) und Umfang (Quantität) beschrieben. Dabei wird neben der benötigten Dauer der Unterstützung auch die vom Menschen mit Behinderung gewünschte (Teilhabe)Häufigkeit erfasst.

Name, Vorname Aktenzeichen

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift leistungsberechtigte Person oder
rechtliche Vertretung

Unterschrift Träger der Eingliederungshilfe